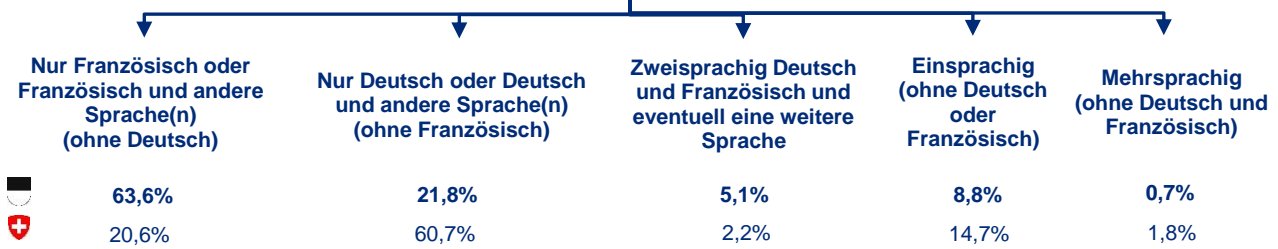


## Zweisprachigkeit (Deutsch und Französisch) im Kanton Freiburg 2016-2021

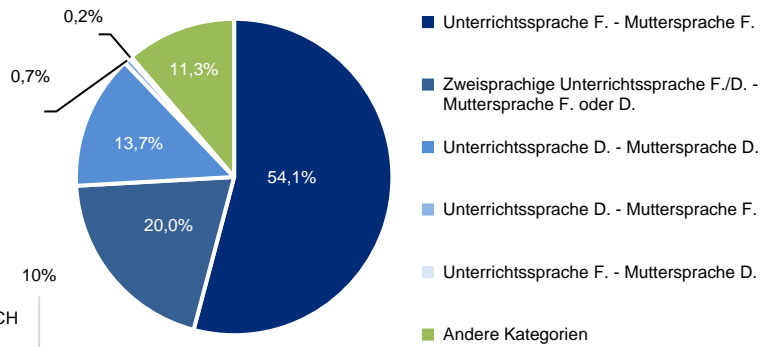
Welches sind Ihre Hauptsprachen<sup>1,2</sup> 2016-2020 (kumuliert)?



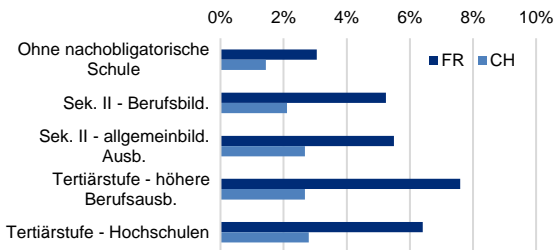
Ständige Wohnbevölkerung, die zweisprachig ist<sup>1,2</sup>, nach Nationalität 2016-2020 (kumuliert)



Schüler, die sich für die gymnasiale Maturität angemeldet haben, nach Unterrichts- und Muttersprache im Schuljahr 2020/21



Ständige Wohnbevölkerung, die zweisprachig ist<sup>1,2</sup>, nach höchster abgeschlossener Ausbildung 2016-2020 (kumuliert)



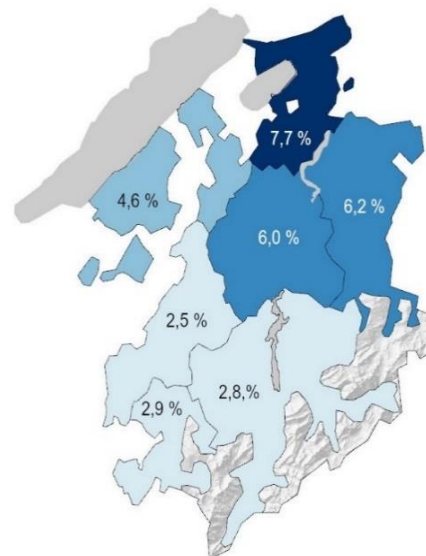
Bei der Arbeit gesprochene Sprache(n)<sup>1,2</sup> 2016-2020 (kumuliert)



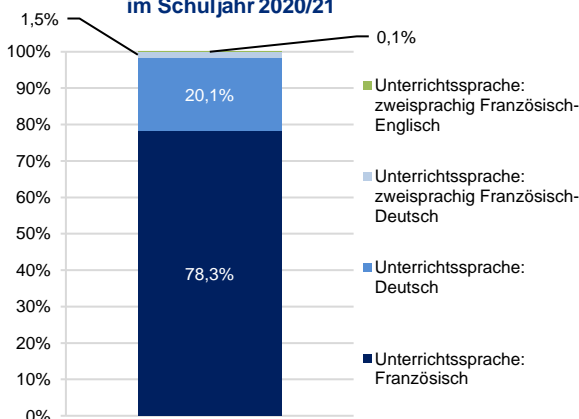
Ständige Wohnbevölkerung, die zweisprachig ist<sup>1,2</sup>, nach Alterklasse 2016-2020 (kumuliert)



Ständige Wohnbevölkerung, die zweisprachig ist<sup>1,2</sup>, nach Bezirk 2016-2020 (kumuliert)



Schüler nach Unterrichtssprache<sup>3</sup> im Schuljahr 2020/21



<sup>1</sup>Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2020. Stand am 31. Dezember

<sup>2</sup>Die Befragten konnten mehrere Sprachen angeben. Bis zu drei Sprachen je Person wurden berücksichtigt, Hochdeutsch und Schweizerdeutsch wurden in der gleichen Kategorie gezählt. Als Hauptsprache gilt jene Sprache, in der die Person denkt und die sie am besten beherrscht. Die Angaben beziehen sich auf die in privaten Haushalten lebende ständige Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Diplomaten und internationale Beamte und ihre Familienmitglieder sowie in Kollektivhaushalten lebende Personen werden nicht berücksichtigt. Schätzungen aufgrund einer Stichprobenerhebung. Die Vertrauensintervalle sind auf Anfrage beim Amt für Statistik des Kantons Freiburg erhältlich.

<sup>3</sup>Ohne die Universität Freiburg und die Fachhochschulen Freiburg; die Schulerhebung wird Anfang Schuljahr durchgeführt (in der Regel im Oktober)